

3. Fuß und Knauf Kupfer, vergoldet, Cuppa Silber, vergoldet. Verziert mit getriebenen Rocailles. Marken: An der Cuppa zwei Repunzen. — Gute Arbeit, sehr ähnlich Nr. 2, zweite Hälfte des XVIII. Jhs. (Fig. 173).

Fig. 173.

4. Silber, vergoldet, mit schönen getriebenen Rocailles an Fuß, Knauf und Cuppa. Marken am Fußrande: Undeutliches Augsburger Beschauzeichen. Meistermarke undeutlich,  $\overset{I}{C}B$  (?) in Dreipaß. — Zwei Repunzen. — Schöne Arbeit, um 1760 (Fig. 173).

Fig. 173.

Rauchfaß. Rauchfaß: Silber, getrieben. Ornamente, drei Cherubsköpfe. — Marken am Deckelrande: Undeutliches Augsburger Beschauzeichen. — Meisterzeichen: Undeutlich,  $\overset{A}{R}\overset{F}{R}$  (?) in Hertschild. — Zwei Repunzen. Anfang des XVIII. Jhs.

Weihrauchschiffchen. Weihrauchschiffchen: Silber, getrieben. In gleicher Art mit Bandornamenten verziert. — Marken am Fußrande: Augsburger Beschau. Meisterzeichen wie oben, ganz undeutlich. Anfang des XVIII. Jhs.

Opferkännchen mit Tasse.

Opferkännchen mit Tasse: Silber, verziert, mit getriebenen Rocailles und Blumen. Marken: Augsburger Beschauzeichen mit Jahresbuchstaben **I** (1749—1751; ROSENBERG<sup>2</sup> 192). — Meisterzeichen:  $\overset{I}{I}S$  in Dreipaß (ROSENBERG<sup>2</sup> 545). Gute Arbeit des Johann Jakob Schoap in Augsburg, um 1750.



Fig. 173 Straßwalchen, Pfarrkirche, drei Rokokokelche, Augsburger Arbeit, um 1760—1770 (S. 175, 176)

Kaseln. Kaseln: 1. Brokat. Große goldene Blätter mit kleinen bunten Blumen auf purpurrotem Seidengrunde. XVIII. Jh.

2. Seitenteile grüner Samt. Mittelstück Goldbrokat (große Blätter) mit rotseidenen Rosen auf grünseidenem Grunde. Anfang des XIX. Jhs.

3. Gelber Gold- und Silberbrokat. Kreuz umrahmt von Goldband. Große erhabene, silberne Wellenranke mit Pelikan im Neste; rotseidene Rosen. Anfang des XIX. Jhs.

4. Weiße Seide mit gerollten goldenen Ranken und großen buntseidenen Blumen. Erste Hälfte des XIX. Jhs.

5. Seitenteile roter Samt mit schwerer Goldranke. Mittelstück weiße Seide mit gestickten seidenen roten Rosen und grünen Blättern. 1854.

Dalmatiken. Dalmatiken: Zwei gleiche. Gelber Seidenbrokat mit blauen und roten Blumen, weißen Blättern. XVIII. Jh. (Dazugehöriges Pluviale in Irsdorf.)

Reliquiare. Reliquiare: Vier Standreliquientafeln, zweiteilig, verglaste Gehäuse in versilberten Holzrahmen mit Rocailles. Mitte des XVIII. Jhs. (Fig. 168).

Sakristeischrank. Sakristeischrank: Braun lackiert, mit großem, schön geschnitztem tabernakelartigem Mittelteil.

Grabsteine. Grabsteine: 1. An der Langhauswand im N. Rote Marmorplatte. In der unteren Hälfte in Relief großes Wappen mit Helmzier unter flachbogiger Arkade. Oben kleines eingemeißeltes Wappen und Inschrift in